

Vergleich zwischen den Erben des verstorbenen Bundespräsidenten [des Gotteshausbundes des Freistaates Gemeiner Drei Bünde] Martin von Salis, namentlich dessen Frau Hortensia geborene von Tscharner sowie Katharina Barbara und Apollonia von Salis, vertreten durch den Hauptmann Andreas von Salis, und den Bevollmächtigten der Gemeinde Triesenberg, Christa Beck, Johannes Tanner und Johannes Seli, betreffend die Rückzahlung der aus den Jahren 1668, 1670 und 1673 stammenden Schuldverschreibungen sowie deren aus dem Jahr 1730 vorliegende Zinsrechnung, wonach mit der Bezahlung von insgesamt 3'100 Gulden sowie einer weiteren Zahlung von 200 Gulden an die Erben alle Ansprüche erledigt werden, was von Franz Thomas? Gugger von Staudach und dem Landvogt Franz Karl von Grillot bestätigt wird.

Or. (A), GA Tb A19-31. – Pap., 1 Doppelblatt 46 (23) / 35,8 cm. – Lacksiegel (rot) von Franz Thomas? Gugger von Staudach und Landvogt Franz Karl von Grillot auf fol. 2r und Papiersiegel der hochfürstl. liechtenst. Oberamtskanzlei auf fol. 2v aufgedrückt.

[fol. 1r] ¹ Nachdeme zwischen des Gott see(ligen) Herrn Bunnnds Präe- ² sidenten Martin von Salis ¹ verwitbten Frau Gemahlin ³ Hortensia gebornen von Tscharner, auch der Frau ⁴ Catharina Barbara von Salis und Apollonia von Salis, ⁵ sammentlich von Chur, so dann noch insbesondere des ⁶ wohlermelten Herrn Bunnnds Præsidenten ruckhge- ⁷ lasßenen Herren Erben an einem und einer ehr- ⁸ sammen Gemeind am Trißnerberg ² am andern Theil ⁹ wegen Ruckhsbezahlung der dreÿ Resten Haupt-Schuld- ¹⁰ verschreibungen de annis 1668, 1670 und 1673, nicht ¹¹ weniger in Betreff der lezteren act(um) 10^{ten} Junÿ 1730 ¹² aus dißfahlicher Verzinnßung, und waß noch sonst ¹³ damit verknüpfet geweßen, eint- und andere Strit- ¹⁴ tigkeit und Jrrungen fürgewalthet haben, welche zu ¹⁵ Weithläuffigkeiten ausbrechen wollen, als hat man ¹⁶ mittelst unersichtlichen Vermittlung beÿ einer anheüth ¹⁷ abgehaltenen Zusammentretung alle wiedrige Folgen ¹⁸ zu vermeiden einen gütlichen Vergleich und auf ¹⁹ eüffrige Zusetzung unter ihnen vorgedachten Par- ²⁰ teÿen (da der in könig(lich) frantzösischen Kriegsdien- ²¹ sten stehende Herr Hauptmann Andreas von Salis sam- ²² mentliche Capitals Prætendenten mit zugesicherten Voll- ²³ macht vertreten)^{a)} würrklich dahin erziehlet, daß vor- ²⁴ ermelter Herr Hauptmann Andreas von Salis in Nam- ²⁵ men anfangs recensirten Herren Creditorum und ²⁶ die debitirende Commun Trißnerberg durch die hier- ²⁷ zu bevollmächtigte Christa Bekh und Johannes Tanner, ²⁸ beede des Gerichts, auch Geschwohren Johannes Selli

[fol. 1v] l¹ sich zu einem ewig fürdaurenden Vergleich mit deme l² verbunden und eingelasßen haben, wormit

l³ 1^{mo} [primo] die Gemeind Trißnerberg denen ernannten Herren l⁴ Theilhaberen von denen dreÿ vorhandenen Schuld-Ver- l⁵ schreibungen de annis 1668, 1670 und 1673 sowohl an l⁶ khandtlich geweßenen Capitals Summa zweÿtaußent l⁷ sechshundert Gulden als an der wegen denen specie- l⁸ bus in quæstion gestandenen stipulation, sohin vor l⁹ all und jedes Hauptguth zweÿtaußent neünhun- l¹⁰ dertsiebenzig Gulden, auch so wiewithers einen gewöhn- l¹¹ lichen Jahrzinß mit einhundert dreÿßig Gulden, l¹² folglichen in toto dreÿtaußent einhundert Gulden, l¹³ id est 3'100 Gulden, in der zeitlichen Reichsvaluta zufolge l¹⁴ der hierüber gepflogenen Vereinbahrung in Chur l¹⁵ zu erlegen und abzuführen. Vorerwehte Herren l¹⁶ Creditores hingegen gegen solchen Erlag die dreÿ vor- l¹⁷ allegirte Original-Schuldverschreibungen ohne minde- l¹⁸ ste Wiederred und in der Maß gleich aushändigen l¹⁹ und überantworten sollen, daß dieße Schuldver- l²⁰ schreibungen auf wükhlich beschehene Vorschüßung l²¹ der Gelter cassirt, todt, null und nichtig seÿen l²² und bleiben, schliesßbahr kein Theil an anderen, l²³ unter waß Schein es auch immer geschehen möchte, l²⁴ eine weithere Ansprach nicht führen möge. Und l²⁵ demnächst

l²⁶ 2^{do} [secundo] sie, Gemeind Trißnerberg, des wiederholten Bundts l²⁷ Præsidenten von Salis rukhgelasßenen Erben das be- l²⁸ sondere Capital per 200 Gulden, id est zweÿhundert l²⁹ Gulden,

[fol. 2r] l¹ zur nemlichen Zeit und in der gleichen Reichsvaluta l² auch in Chur abstoßen, die Herren Erben aber keinen l³ Zinnß-Ausstandt fordern und beÿ Empfang des l⁴ Gelts die Original-Obligation aushändigen, so- l⁵ dann an die Gemeind am Trißnerberg wiewithers l⁶ nichts suchen werden. Schlüsßlichen und

l⁷ 3^{tio} [tertio] gegen getreülicher Beÿhaltung anvor beschrie- l⁸ bener Abfertigung seÿnd beede Theil in so voller l⁹ Maß auseinander gesetzt, daß sammentlich mehr de- l¹⁰ nominirte Herren Creditores sich andurch um Haupt- l¹¹ guth, Zinnß und Kösten gântzlich in krafft dieß unter l¹² feüerlich Begebung aller ersinnlicher Rechts Wohl- l¹³ thaten und Behelffen sich vergnügt, die Gemeind Triß- l¹⁴ nerberg hingegen zu Vollziehung vorentworffener l¹⁵ Bezahlung auf das Bündtligste unter nemmlich obigen l¹⁶ Begebung verbunden bekennet und einen ferneren l¹⁷ Einwand wieder dieße vergleichsmäßige Verein- l¹⁸ bahrung aufzurüglen nicht ermächtigt ist. l¹⁹ Zu Bekräftigung all desßen hat Herr Hauptmann l²⁰ Andreas von Salis als Bevollmächtigter sammentlicher l²¹ Creditorum sowohl als die Gemeinds Abgeordnete vom Triß- l²² nerberg nicht nur ihr eigene Handschrift beÿgesezt, sondern nach l²³ gefertigter Vermittlungs Mediation geziemend angesucht l²⁴ und gebetten, daß selbe ihre Mitfertigung beÿgerukht, auch l²⁵ über dießes hohe Landsobrigkeit für die Commun Trißnerberg l²⁶ die unten beÿgeruckhte

hochobrigkeit(liche) Bestätigung an- l²⁷ geruckhet. So geben, Lichtenstein den 9^{ten} Martÿ 1761.

l²⁸ A. de Salis.

Christa Bekh des

l²⁹

Gerichts.

l³⁰

Johaneß Danner deß Gerichts.

l³¹ Fr[an]z Th[omas]^{b)} Gugger von Staudach

Adam Lampert

l³² manu propria.

alß Geschwage(r)^{c)}.

l³³

[Franz Karl von] Grillot³.

[fol. 2v] l¹ Würdet hiemit vorstehendes Vergleich-Instrumentum l² von hochfürstlichen Oberamts wegen corroboriret l³ und unter hochfürs(lich) lichtensteinischen Oberamts l⁴ Cantzley-Sigil ausgefertigt. Actum, Lichtenstein l⁵ ut supra.

l⁶

Hochfürst(lich) lichtensteinische

l⁷

Oberamts Cantzley

l⁸

alda.

l⁹ Vergleich

a) Schlussklammer fehlt, wohl an diese Stelle zu setzen. – b) Lesart bzw. Namensauflösung unsicher. –

c) Lesart unsicher oder doch anstatt Geschworne?

¹ Martin von Salis *1696-†1756, verh. (1724) mit Anna Paula Hortensia von Tschanner, zw. 1729-1756 mehrmals Bundespräsident des Gottehausbundes des Freistaates Gemeiner Drei Bünde. – ² Triesenberg. – ³ Franz Karl von Grillot, 1751-1770 liechtenst. Landvogt und Landschreiber.